

## **Aus dem Gemeinderat vom 13.05.2024**

Am Montag dem 13.05.2024 tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk.

Folgende Punkte wurden beraten:

### **Lärmaktionsplan 4. Runde – Billigung und Beschluss über Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit und Beschluss LAP 4. Runde**

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie besteht für die Gemeinden die gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für Straßenwege oberhalb einer definierten Verkehrsmenge von bspw. 8.200 Fahrzeugen/Tag. Die Lärmaktionsplanung ist im 5-Jahres Turnus zu aktualisieren. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde Immendingen nachgekommen und hat den Lärmaktionsplan dem Gemeinderat am 26.02.2024 zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, die Öffentlichkeit über die Ergebnisse zu unterrichten und zeitgleich die Beteiligung der von der Lärmaktionsplanung betroffenen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Diese frühzeitige Beteiligung erfolgte vom 04.03.2024 – 21.03.2024. Seitens der Träger öffentlicher Belange gab es keine Einwände. Es gab eine Anregung bezüglich der Situation am westlichen Ortsausgang in Zimmern. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung wurden vom Büro Heine u.-Jud in der Gemeinderatsitzung vorgestellt. Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Ergebnissen der Offenlage über die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange genommen. Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange bzw. der Bürger werden, wie in der Abwägungstabelle beachtet und wurden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hat einstimmig den Lärmaktionsplan der 4. Runde der Gemeinde Immendingen beschlossen.

### **Vergabe: Vertiefte Sicherheitsprüfung HRB „Langtalgraben,, Gemarkung Mauenheim**

Nach Abstimmung mit dem Landratsamt Tuttlingen (Abteilung Wasserwirtschaft) ist für Hochwasserrückhaltebecken in einem Turnus von 20 Jahren eine vertiefte Sicherheitsprüfung durchzuführen. Die letzte vertiefte Sicherheitsprüfung für das HRB „Langtalgraben“ in Mauenheim wurde in 2002 durchgeführt. Anschließend wurde ein Angebot des IB BIT aus Freiburg eingeholt (29.675,63 € brutto) und parallel die Förderfähigkeit des Projektes seitens des RP Freiburgs geprüft (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015).

Am 12.04.2024 ging der Zuwendungsbescheid in Höhe von 21.600 € (brutto) ein. Im Haushalt 2024 sind 40.000 € vorgesehen. Die Finanzierung ist gesichert. Das Ingenieurbüro BIT aus Freiburg wurde einstimmig zum Angebotspreis von 29.675,63 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

### **Vergabe: Kanalreinigungs- und Untersuchungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung für die kommunalen Kanäle. Hier: Abschnitt Mauenheim / Hattingen**

In der Gemeinderatsitzung am 30.05.2022 wurde die Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung zur Eigenkontrollverordnung vorgestellt und gebilligt.

Daraufhin wurde im Jahr 2022/23 die Spül- u.- Befahrungsarbeiten einschließlich der Auswertung für den Bereich Ippingen/ Bachzimmern/ Hintschingen und Zimmern bereits durchgeführt und im Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bestimmungen des Wasserrechts schreiben regelmäßige Überprüfungen des Kanalnetzes auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit vor. In Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde die Vorgehensweise wie folgt festgelegt.

- 2022: Ippingen/ Bachzimmern (Erledigt)
- 2023: Hintschingen/ Zimmern
- **2024: Mauenheim/ Hattingen** (Soll vergeben werden)
- 2025: Immendingen

Die Reinigungs- und Befahrungsleistung für die EKVO, Abschnitt **Mauenheim / Hattingen** wurden öffentlich ausgeschrieben. Es gingen 5 Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Firma Behringer Kanaltechnik aus Hüfingen, mit einer Angebotssumme von 74.236,96 € (brutto) ein. Die Kostenberechnung vom Mai 2022 liegt bei 55.446,15 € das aktuell bepreiste LV bei 75.602,96 € (brutto), somit ergibt sich eine Kostenerhöhung von 18.790,81 € (brutto) [ca. 34%]. Im Haushalt 2024 sind für den Abschnitt Mauenheim/Hattingen 90.000 € vorgesehen. Somit ist die Finanzierung gesichert. Die Firma Behringer Kanaltechnik, aus Hüfingen wurde einstimmig zum Angebotspreis von 74.236,96 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

### **Aufstockung der Lehrkräfte in der Bläserklasse der Schlossschule**

Im Jahr 2017 wurde an der Schlossschule in Immendingen eine Bläserklasse eingerichtet. Diese umfasst etwa 20 Schülerinnen und Schüler und hat den Zweck, einmal die Kinder an das Erlernen eines Blasinstruments heranzuführen, sowie dadurch auch Nachwuchskräfte für die örtlichen Musikkapellen zu finden. Aufgrund des großen Erfolgs dieser Einrichtung konnte im Folgejahr 2018 bereits eine zweite Bläserklasse eingerichtet werden.

Aufgrund der Anzahl der Schüler wird die Bläserklasse von aktuell vier Musikpädagogen betreut.

Inzwischen zählen die beiden Bläserklassen zur festen Einrichtung der Schule.

Der Akkordeon-Verein „Junge Donau“ hat sich mit Schreiben vom 29.04.2024 an die Gemeinde Immendingen gewandt und den Antrag gestellt, dass eine zusätzliche Lehrkraft für die Bläserklasse, welche die Schüler im Akkordeonspielen unterrichtet, eingestellt wird. Aus den im Schreiben genannten Gründen soll als personelle Verstärkung für die beiden Bläserklassen ein professioneller Akkordeon-Lehrer hinzugezogen werden. Es würde als Lehrkraft Herr Michael Ziegler, Student am Hohner Konservatorium in Trossingen, zur Verfügung stehen.

Die inhaltliche Ausgestaltung soll in Absprache zwischen Schulleitung und Verwaltung erfolgen. Zur Unterstützung des Musikunterrichts im Rahmen der Bläserklasse an der Schlossschule in Immendingen wird, sollte eine entsprechende

Nachfrage bestehen, Herr Michael Ziegler als Musiklehrer für den Akkordeonbereich angestellt. Die Beschäftigung soll zum Start des Schuljahres 2024/2025 beginnen.

### **8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderbetreuungsgebührensatzung) vom 13.05.2015 - in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 26.06.2023**

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchen in Baden-Württemberg haben ihre Empfehlung für die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/2025 sowie 2025/2026 herausgegeben.

Die Empfehlungen beinhalten neben allgemeinen Kostensteigerungen auch rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen und führen für das Kindergartenjahr 2024/2025 zu einer Erhöhung um 7,5 Prozent und für das Kindergartenjahr 2025/2026 um 7,3 Prozent. Wie bereits bei der letzten Erhöhung der Beitragssätze zum 01.09.2023 mit 8,5 Prozent angekündigt zieht die in der Pandemie betriebene Zurückhaltung bei der Erhöhung der Elternbeiträge (damals lag die Beitragssteigerung bei 3 Prozent) nun nach und nach deutlich höhere Anpassungen nach sich.

#### **Nach wie vor bleibt ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge das angestrebte Ziel.**

Die Elternbeiträge werden, wie bisher, nach Zahl der unter 18-jährigen Kinder in der Familie gestaffelt (sog. Württembergisches Erhebungsmodell). Wie gewohnt werden die Elternbeiträge in 11 Monatsraten erhoben. Die Satzung ist an anderer Stelle in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes abgedruckt.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung bei gleichzeitiger Anerkennung der Festlegungen in der Gebührenbedarfsermittlung wurde einstimmig beschlossen.

### **Breitband - Vergabe Rahmenvereinbarung (Planung und Bauleitung)**

In den Jahren 2024 und 2025 wird in Immendingen die innerörtliche Breitbanderschließung stattfinden: Zur Vorbereitung hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Firma cec-ingenieure bereits ein Markterkundungsverfahren durchgeführt und die Ergebnisse in der Sitzung am 18.09.2023 vorgestellt. Die Förderzusage des Bundes mit 50% Kostenübernahme ist bereits erfolgt: die Co-Förderung des Landes mit 40% steht noch aus – allerdings ist der positive Aktenvermerk bereits eingegangen. Um nun zeitgerecht fortfahren zu können, hat die Verwaltung mehrere Fachbüros angeschrieben und um Erstellung eines Angebotes zu Beratungs- und Ingenieurleistungen gebeten. Damit die Angebote vergleichbar sind, haben wir den Firmen jeweils eine Rahmenvereinbarung zugesandt. Das einzige Angebot haben wir von der Firma cec-ingenieure erhalten. Die Kostenschätzung für die Planungsleistungen liegt bei 217.377,28 €. Inhalt der Rahmenvereinbarung sind die Unterstützung bei der Förderabwicklung, die Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung, die Vergabevorbereitung, die Mitwirkung bei der Vergabe und die Bauleitung. Die Beauftragung kann bereits jetzt durchgeführt werden, da die Zusage des Bundes zur Förderung vorliegt. Die Kosten für die Leistungen der Rahmenvereinbarung zählen zu den Baukosten und fallen somit ebenfalls in die Co-Finanzierung mit 50% (Bund) und 40% (Land). Der

Gemeinderat beauftragte einstimmig die Firma cec-ingenieure mit den Leistungen gemäß der beiliegenden Rahmenvereinbarung.

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat hatte über 1 Baugesuch zu beraten. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.